

Institut/Einricht.: Chemisches Institut
Adresse: Gerhard-Domagk-Str.1
freigegeben (Unterschrift):

Arbeitsplatz: Mech.Werkstatt
Tätigkeit: Werkstattleiter
Erfassungsdatum: 28.10.2004

Anwendungsbereich

Fräsmaschine

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Gefahr durch umlaufende Maschinenteile und Fräser.
- Gefahr durch mangelhafte bzw. ungeeignete Fräswerkzeuge.
- Gefahr durch entstehenden Späneflug.
- Gefahr durch elektrischen Strom.
- Gefahr durch Lärm.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Schutzbrille, Schutzhandschuhe und Gehörschutz tragen.
- Enganliegende Kleidung sowie ggf. Haarnetz tragen; Uhren, Schmuckstücke etc. ausziehen.
- Vor Arbeitsbeginn Sichtprüfung der Maschine erkennbare Mängel sowie Sicherheitseinrichtungen.
- Benutzung nur durch unterwiesene und beauftragte Personen über 18 Jahren.
- Bei der Arbeit nicht in die Gefahrenstelle greifen.
- Es dürfen sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- Entfernen von Spänen nur mit besonderen Hilfsmitteln, z. B. Spänehaken.
- Fräswerkzeuge möglichst tief einspannen.
- Beim Abblasen bzw. Ausblasen mit Druckluft Schutzbrille mit Seitenschutz tragen; nie in Richtung von Personen blasen.
- Auf scharfe Werkzeuge und saubere Spanfläche achten.
- Bei Arbeitsunterbrechungen Maschine abschalten.

Verhalten bei Störungen

Feuer: 112



- Bei Störungen Maschine sofort stillsetzen.
- Vorgesetzten informieren.
- Vor Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten Maschine stillsetzen.
- Fachwerkstatt hinzuziehen.

Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe

Notruf 112



- Maschine stillsetzen ("Not-Aus").
- Erste Hilfe leisten.
- Arzt und Vorgesetzten informieren, ggf. Rettungsdienst alarmieren.
- Bei Brand ggf. Feuerwehr alarmieren.

Nr.2

BETRIEBSANWEISUNG
gem. Unfallverhütungsvorschrift



Institut/Einricht.: Chemisches Institut
Adresse: Gerhard-Domagk-Str.1
freigegeben (Unterschrift):

Arbeitsplatz: Mech.Werkstatt
Tätigkeit: Werkstattleiter
Erfassungsdatum: 28.10.2004

Seite: 2 / 2

Anwendungsbereich

Fräsmaschine

Instandhaltung, Entsorgung

A

- Für die Instandhaltung dürfen nur Ersatzteile verwendet werden, die in Werkstoff und Gestaltung den Originalteilen entsprechen.
- Wartungsplan des Herstellers beachten.
- Ausgelaufenes Produkt/ Maschinenöl nach Anweisung aufnehmen und entsorgen.
- Prüfung der Maschine gemäß Richtlinien.

Durch die oben geleistete Unterschrift wird die Anpassung der BA auf die arbeitsplatzspezifischen Bedingungen und ortsbefindlichen Bedienungsanleitungen bestätigt!